

Schmiedrued-Walde: Erfrischendes Konzert – lustvolles Theater – der Posaunenchor Rued war in voller Aktion

# Flotte Melodien und tiefsinnige Worte

Mit Hilfe einiger Gastspieler, einem wohl vorbereiteten Korps und einer engagierten Theatertruppe ist es dem Posaunenchor einmal mehr gelungen, das Publikum hellauf zu begeistern. Nach einigen Wiederholungen mussten noch drei Zugaben her, und die Theaterleute durften sich ebenfalls eines frenetischen Beifalls erfreuen.

st. «Wir spielen dieses Jahr auf tieferem Niveau, damit es den Zeitungsleuten besser gelingt, gute Bilder zu schiessen», so Hansueli Baggenstos, ein talentierter Euphoniumspieler. Das «tiefere Niveau» bezog sich jedoch ausschliesslich auf die Höhe der Notenstände, damit die Menschen in der Saal die Gesichter der Musizierenden sehen konnten. Die Darbietungen erwiesen sich hingegen auf gewohnt hohem Niveau.

Silvia Gebhard führte als gut informierte Moderatorin durchs Musikprogramm und wusste viele sehr persönliche Angaben zu den Komponisten zu vermitteln. Sie bettete die Stücke allesamt in amüsante Geschichten und bot sogar eine spezielle Einlage als Bauchrednerin, zusammen mit ihrer lässigen Puppe Trixie. Auf spassige Art flocht sie die Gratulation für Christian Hunziker zu dessen Nachwuchs ein.

Die besinnlichen Worte in der Pause sprach dieses Mal kein Prediger, sondern Heinz Müller, ein ehemaliges Korps-Mitglied, welcher während Jahren in Costa Rica Missionsarbeit leistete. Er erzählte die Geschichte eines über Bord gefallenen Matrosen, welcher, dem Ertrinken nah, einen Felsen fand – die Rettung in einer scheinbar aussichtslosen Lage. Sein Fazit: Auf festen Fels soll man bauen und nicht auf eine Sandbank, die es bei der nächsten Sturmflut wegschwemmt.

## Besinnlich – poppig – rockig

Der Posaunenchor unter der Leitung von Paul Rickenbach trat «in der guten Stube» auf, nämlich vor dem Hintergrund, der danach auch den Theaterleuten diente. Mit «Jubilee Spirit» gelang ein rassischer Einstieg in ein vielfältiges Konzert, das für jeden Geschmack etwas bereit hielt. «Vivaldis Winter», 1725 komponiert, liess Chris-



Seit Jahrzehnten aufeinander eingespielt: Paul Rickenbach ist seit zehn Jahren Dirigent, und der Euphonium-Spieler Herbert Bolliger hält als Präsident das Vereinsschiff in festen Händen. (Bilder: st.)



Auf der Zielgeraden angelangt – wähten sich Rita Käschli, Oma, Monika Käschli und ihr Freund Hans Meier (v.l.). Aber sie hatten nicht mit dem Anruf des Reisebüros gerechnet...

tian Hunziker mit seinem Cornett-Solo richtig brillieren. Fröhlich, aber mit besinnlichen Momenten, kam «To regions Fair» daher. In «Renewed» wurden drei bekannte Heilsarmee-Lieder vertont und mit «A Little Gospel Suite» nahmen die Musikanten das Publikum mit nach Südafrika und in die «Church of fire». Dazwischen erklang ein jubelndes «Hallelujah».

Passend zum vorhergehenden Input von Heinz Müller spielte das Korps nach der Pause «You raise me up», wieder mit Christian Hunziker als Cor-

nett-Solist. Höchst virtuos bearbeitete Rapahel Schellenberg seinen Bass im 1972 komponierten «Bass in the Ballroom». Und dann kam eine Solistin zum Zug. Cornelia Rickenbach spielte das Flügelhorn in bemerkenswerter Art, die unter die Haut ging in «One Moment in Time». Mit dem 1956 zum Weltweit erhobenen «Lollipop» und der Film Musik zum A-Team schloss das offizielle Programm. Die Musizierenden liessen sich jedoch erweichen, trotz verschiedener Wiederholungen mit der Polka «Jurablick» von Mario Bürki den

Bogen zum Anfang zu spannen, denn von demselben Komponisten stammt «Jubilee Spirit». «Easy Gloryland» und «You and me» waren zwei weitere Zugaben, bevor sich der Vorhang definitiv schloss.

## Wenn Meer und heisser Sand locken

Eine «verschworene» Gemeinschaft bildeten die Oma, Rita Käschli mit Tochter Monika und deren Freund Hans Meier gegenüber dem Hausherrn Jakob Käschli. Der ambitionierte Politiker wollte unbedingt nicht ans Meer in die Ferien fahren, sondern ins Bunderland zu einem Parteikongress, von dem er sich politischen Ruhm und grosse Ehre erhoffte. Der Aufwand der drei Frauen und des jungen Mannes war enorm, bis sie Vater Jakob beinahe im Flugzeug hatten. Aber dann flog die ganze Sache auf. Nachdem die Tochter ihrem Vater jedoch beweisen konnte, was seine Parteikollegen heimlich über ihn tratschen, zog er den Familienfrieden der Politik vor und gab nach. Rolf Bechtel schrieb dieses Lustspiel, und der Regisseur, Thomas Guggisberg, konnte mit seiner Truppe die Rollen ausgezeichnet besetzen.

**Kosmetikstudio**  
Ursula Beck-Peter  
Seit 1984  
Tunaugasse 2, Reinach  
Tel. 062 771 85 04  
Mitglied SGMK



## Posaunenchor Rued – markante Ehrungen

st. Anlässlich seines Jahreskonzertes konnten verschiedene verdiente Mitglieder geehrt werden, allen vorab der Dirigent, Paul Rickenbach, welcher seit zehn Jahren den Dirigentenstab auf souveräne Art führt – und zwar zugunsten des Chors unentgeltlich. Eine spezielle Ehrung hat aber auch Elsbeth Zürcher verdient. Sie trat vor 35 Jahren als erste Frau in das damals 21-jährige Korps ein und spielte bereits unter der Leitung ihres Vaters Martin Frei und ihres

Bruders Roland. Sie wurde zum ersten weiblichen Ehrenmitglied erkoren. Sonja Neeser gehört dem Posaunenchor seit 25 Jahren an und war bis 2010 auch als Finanzministerin tätig. Schliesslich durfte Esther Aerni die Ehrung entgegennehmen, sie spielt seit 20 Jahren mit, ist in der Musikkommision, im Vorstand und als Programm-Gestalterin tätig. Unser Bild v.l.: Präsident Herbert Bolliger, Elsbeth Zürcher, Sonja Neeser und Esther Aerni. (Bild: st.)

## Uerkheim/Zofingen

### EasyTax-Transfer als Pilotbetrieb

(Mitg.) Steuerpflichtige mit Wohnsitz in den Gemeinden Baden und Neuenhof, Lenzburg und Niederlenz, Reinach und Birrwil sowie Zofingen und Uerkheim haben erstmals die Möglichkeit, ihre mit EasyTax 2012 ausgefüllte Steuererklärung übers Internet an das zuständige Gemeindesteueramt zu übermitteln. Detaillierte Informationen zum Verfahren können den Steuererklärungsunterlagen entnommen werden.

## Holziken

### Kinderbetreuung im Kinderstübli Balu

(Mitg.) Im Kinderstübli Balu in Holziken, Hirschthalerstrasse 1, werden Kinder im Alter von zwei bis acht Jahren, oder nach Absprache, betreut. Öffnungszeiten jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 8 bis 17 Uhr.

Angeboten werden ein Mittagstisch mit ausgewogener Ernährung, flexible Teilzeitbetreuung, grosser Spielplatz, optimale, zentrale und doch ländliche Lage, Tiere (Hühner, Katzen und ein Hund), und vieles mehr. Siehe auch unter [www.kinderstuebli-balu.ch](http://www.kinderstuebli-balu.ch).

## Holziken

### Aus der Bauverwaltung

(Mitg.) Der im Eigentum von Heidi Lüthi, Bachstrasse 4, Holziken, befindliche private Teil der Feldstrasse (Parzelle 507) wird in das Eigentum der Gemeinde übernommen, nachdem die erforderliche Strassenbeleuchtung nächstens auf Kosten von Heidi Lüthi erstellt wird.

Eine Baubewilligung wird erteilt an: Hans und Jeanette Bock, Neuweg 4, für eine Terrainanpassung auf Parzelle 465.

Die Mehrzweckhalle wird der Landi Aarau-West am 25. April für ihre Generalversammlung überlassen.

Das Bauamt erhält ein neues Kommunalfahrzeug der Marke Boky HY 152. Das mit einem Schneepflug und einem Salzstreuer ausgerüstete Fahrzeug kostet 204'000 Franken und wird von der HSM Schweiz AG, Holziken, geliefert. Das ausgediente Fahrzeug «UX 100» wird wenn möglich privat verkauft.



## Carmen Fenk beehrte die Biberburg

st. Wer erinnert sich nicht an die weiche, warme und überaus kräftige Stimme von Carmen Fenk? Sie ging im Jahr 2004 als erste Gewinnerin der Schweizer Castingshow MusicStar mit ihrem Beitrag «Ewigi Liebi» hervor und überzeugte das Publikum – eben mit ihrer Stimme, die ganz im Sinne von Jury-Mitglied Chris von Rohr «genügend Dräck» enthielt. Anlässlich der Taufe der zweiten Scheibe, die «Misty Blue» vorstellte, war Carmen Fenk Gast inmitten des zahlreich erschienenen Publikums in der Hirschthaler Biberburg. Unser Bild zeigt sie mit Peter Keiser, dem Bassisten von Misty Blue. Damit bewies sie erneut, dass sie sich in der aktuellen Musikszene durchwegs «zu Hause» fühlt. (Bild: st.)